

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

DRenta Ruhestandsfonds

31. Juli 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht DRenta Ruhestandsfonds	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

DRenta Ruhestandsfonds

in der Zeit vom 15.11.2023 bis 31.07.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht DRenta Ruhestandsfonds für das Rumpfgeschäftsjahr 15.11.2023 bis 31.07.2024

Anlageziel

Das Ziel der Anlagepolitik ist es, einen positiven Wertzuwachs zu erwirtschaften und kontinuierliche Ausschüttungen für die Anleger zu ermöglichen.

Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Mischfonds weltweit in diverse Wertpapiere. Dabei werden insbesondere Aktien ausgewählt, die eine hohe Dividendenausschüttung aufweisen könnten, entsprechende Fundamentaldaten ausweisen und dies auch bereits in der Vergangenheit regelmäßig geschafft haben. Weiterhin investiert der Fonds in Infrastruktur- und Immobilienbeteiligungen mit überdurchschnittlichen Ausschüttungen, sowie höher verzinsliche Anleihen mit mittleren- und längeren Laufzeiten. Eine weitere Diversifizierung durch indirekte Investitionen in beispielsweise Edelmetalle ist möglich. Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Mindestens 25% seines Vermögens legt der Fonds in Aktien und entsprechende Kapitalbeteiligungen i.S.d. §2 Abs. 8 Investmentsteuergesetz an.

Die Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere: max. vollständig

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind: max. 75 %

Geldmarktinstrumente: max. 75 %

Bankguthaben: max. 75 %

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investieren (Aktienfonds): max. vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind investieren (Rentenfonds): max. 75 %

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren (Geldmarktfonds): max. 75 %

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die ohne besondere Gewichtung investieren (Mischfonds): max. vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristige Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit

dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Profil des typischen Anlegers

Die nachfolgende Einschätzung der Gesellschaft stellt keine Anlageberatung dar, da die persönlichen Umstände des Kunden nicht berücksichtigt werden, sondern soll dem (potentiellen) Anleger nur einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds seiner Anlageerfahrung, seiner Risikoneigung und seinem Anlagehorizont entsprechen könnte: Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Anlagepolitik

Im Rumpfgeschäftsjahr wurde die Umsetzung der Anlagepolitik durch den Portfolioaufbau vollzogen. Die zugeflossene Liquidität wurde im Laufe des Investitionsprozesses in Aktien, Anleihen, ETF und REITs investiert. Der Schwerpunkt lag im Rumpfgeschäftsjahr auf europäischen und nordamerikanischen Wertpapieren. Bei der Aktienausswahl wurde auf eine attraktive Dividendenausschüttung und Dividendenpolitik der Unternehmen geachtet. Im Anleihebereich wurden im Zuge von einer erwarteten Zinswende auf längere Laufzeiten und

höhere Kupons gesetzt und eine solide Bonität vorausgesetzt. Dabei wurde sowohl direkt in Anleihen investiert, als auch ETF mit entsprechendem Schwerpunkt genutzt. Bei der Allokation der REITs wurde neben einer attraktiven Ausschüttung darauf geachtet, dass diese über einen besonderen Investitionsfokus verfügen, der entweder auf einem langfristigen Trend beruht, oder unverzichtbare Infrastruktur zur Verfügung stellt.

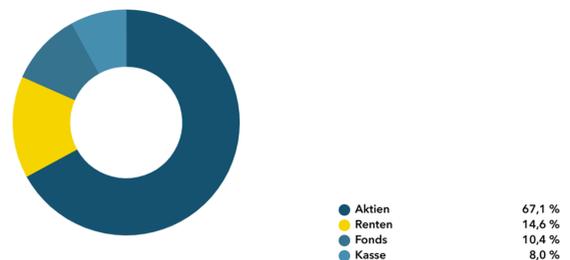
Im Rumpfgeschäftsjahr stieg der Fondsanteilwert von 250,00 Euro zum 31. Juli 2024 auf

262,03 Euro (Anteilkategorie A) bzw.

259,91 Euro (Anteilkategorie B).

Portfoliostruktur*)

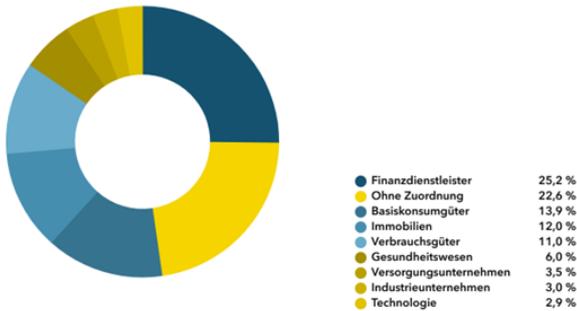
Zum 31.07.2024 ist das Portfolio des DRenta Ruhestandsfonds wie folgt aufgeteilt:



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Dabei sind zum Berichtsstichtag 67,1% des Fondsvermögens in Aktien angelegt, 14,6% in Rentenpapieren, 10,4% in Fonds und 8,0% Kasse.

Die Branchenaufteilung zum Stichtag sieht wie folgt aus:



Den größten Anteil nehmen Finanzdienstleister mit 25,2%, Basiskonsumgüterhersteller mit 13,9% und der Immobilienbereich mit 12,0% des Fondsvermögens ein.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne wurden durch Gewinne aus Devisenkassageschäften erzielt. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Aktien ursächlich.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiko

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds

Adressenausfallrisiko Zielfonds

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und

Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Der DRenta Ruhestandsfonds wurde am 15.11.2023 neu aufgelegt.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den DRenta Ruhestandsfonds obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater agiert die Klingenberg & Cie. Investment KG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.041.176,03	100,99
1. Aktien	691.593,97	67,08
2. Anleihen	148.220,16	14,38
3. Investmentanteile	106.817,97	10,36
4. Bankguthaben	91.420,68	8,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.123,25	0,30
II. Verbindlichkeiten	-10.247,14	-0,99
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-10.247,14	-0,99
III. Fondsvermögen	EUR 1.030.928,89	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		809.914,13	78,56
Aktien							EUR		661.693,97	64,18
CA0641491075	Bank of Nova Scotia		STK	750	750	0	CAD	64,2100	32.187,61	3,12
DE0008404005	Allianz SE		STK	130	130	0	EUR	261,9000	34.047,00	3,30
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	40	40	0	EUR	652,4000	26.096,00	2,53
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	500	500	0	EUR	61,6300	30.815,00	2,99
FR0000120693	Pernod-Ricard		STK	200	200	0	EUR	122,5500	24.510,00	2,38
FR0010411983	SCOR		STK	1.200	1.200	0	EUR	21,1200	25.344,00	2,46
DE0007231334	Sixt Vz.		STK	500	500	0	EUR	51,8000	25.900,00	2,51
GB0002875804	British American Tobacco		STK	1.000	1.000	0	GBP	27,6000	32.765,48	3,18
GB0005405286	HSBC		STK	4.200	4.200	0	GBP	6,7690	33.750,58	3,27
GB0005603997	Legal & General		STK	10.000	10.000	0	GBP	2,3120	27.447,02	2,66
GB00BDR05C01	National Grid		STK	3.100	3.100	0	GBP	9,8000	36.065,77	3,50
GB00B2B0DG97	Relx PLC		STK	700	700	0	GBP	36,8800	30.647,59	2,97
GB00B10RZP78	Unilever PLC		STK	650	650	0	GBP	47,3400	36.529,95	3,54
IE00B4BNMY34	Accenture PLC		STK	100	100	0	USD	329,2000	30.467,38	2,96
US22822V1017	Crown Castle Internatl new		STK	300	300	0	USD	109,4200	30.380,38	2,95
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	200	200	0	USD	161,3300	29.862,10	2,90
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC		STK	430	430	0	USD	80,8100	32.159,46	3,12
US6819361006	Omega Healthcare Invest. Inc. Registered Shares DL -,10		STK	1.000	1.000	0	USD	36,5300	33.808,42	3,28
US7427181091	Procter & Gamble		STK	220	220	0	USD	161,7000	32.923,65	3,19
US7561091049	Realty Income Corp. Registered Shares DL 1		STK	550	550	0	USD	58,3700	29.711,71	2,88
US9314271084	Walgreens Boots Alliance Inc.		STK	1.500	1.500	0	USD	12,1600	16.881,07	1,64
US9621661043	Weyerhaeuser		STK	1.000	1.000	0	USD	31,7600	29.393,80	2,85
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		148.220,16	14,38
XS0213026197	4.2500% Citigroup FLR MTN 05/30		EUR	30	30	0	%	99,9755	29.992,65	2,91
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49		EUR	40	40	0	%	83,6042	33.441,67	3,24
US037833BX70	4.6500% Apple Inc. DL-Notes 2016(16/46)		USD	30	30	0	%	94,5270	26.245,35	2,55
US949746NL15	5.9500% Wells Fargo & Co. DL-Notes 2020(36)		USD	30	30	0	%	102,6950	28.513,19	2,77
XS0222524372	6.8220% Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)		EUR	30	30	0	%	100,0910	30.027,30	2,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		29.900,00	2,90
Aktien							EUR		29.900,00	2,90
DE0006580806	Mensch u. Maschine Software		STK	500	500	0	EUR	59,8000	29.900,00	2,90

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
Investmentanteile									EUR	106.817,97	10,36
Gruppenfremde Investmentanteile									EUR	106.817,97	10,36
LU1109942653	db x-trill-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.		ANT	2.000	2.000	0	EUR	15,8380	31.676,00	3,07	
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF		ANT	300	300	0	EUR	142,7700	42.831,00	4,15	
IE00B2NPKV68	iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.		ANT	400	400	0	USD	87,2800	32.310,97	3,13	
Summe Wertpapiervermögen									EUR	946.632,10	91,82
Bankguthaben									EUR	91.420,68	8,87
EUR - Guthaben bei:									EUR	84.761,38	8,22
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	84.761,38					84.761,38	8,22	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									EUR	6.659,30	0,65
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CAD	2.767,01					1.849,42	0,18	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	2.167,59					2.573,27	0,25	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	2.416,66					2.236,61	0,22	
Sonstige Vermögensgegenstände									EUR	3.123,25	0,30
Ansprüche auf Ausschüttung			USD	163,32					151,15	0,01	
Dividendenansprüche			EUR	842,45					842,45	0,08	
Zinsansprüche			EUR	2.129,65					2.129,65	0,21	
Sonstige Verbindlichkeiten									EUR	-10.247,14	-0,99
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-10.247,14					-10.247,14	-0,99	
Fondsvermögen									EUR	1.030.928,89	100,00
Anteilwert DRenta Ruhestandsfonds A									EUR	262,03	
Anteilwert DRenta Ruhestandsfonds B									EUR	259,91	
Umlaufende Anteile DRenta Ruhestandsfonds A									STK	3.372,000	
Umlaufende Anteile DRenta Ruhestandsfonds B									STK	567,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,842350	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,496150	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,080500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
GB00BSRK4X90	National Grid PLC Reg. Shs LS-,12431289 Em.05/24	STK	700	700
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1064049767	5.2500% Württemb.Lebensversicherung FLR-Nachr.-Anl. 14/24/44	EUR	30	30

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DRENTA RUHESTANDSFONDS A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 15.11.2023 BIS 31.07.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	6.478,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	18.930,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	813,67
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.982,22
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.844,89
6. Erträge aus Investmentanteilen	2.461,18
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.117,20
Summe der Erträge	32.392,90
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-9,75
2. Verwaltungsvergütung	-6.014,92
3. Verwahrstellenvergütung	-449,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.718,58
5. Sonstige Aufwendungen	-991,06
6. Aufwandsausgleich	-4.057,09
Summe der Aufwendungen	-19.240,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	13.152,41
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.406,62
2. Realisierte Verluste	-7.622,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-6.215,74
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	6.936,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	51.289,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-28.664,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	22.625,05
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	29.561,72

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DRENTA RUHESTANDSFONDS B

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 15.11.2023 BIS 31.07.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.086,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.236,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	130,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	702,15
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	304,66
6. Erträge aus Investmentanteilen	421,80
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-355,52
Summe der Erträge	5.525,94
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1,95
2. Verwaltungsvergütung	-1.791,27
3. Verwahrstellenvergütung	-88,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.054,51
5. Sonstige Aufwendungen	-162,97
6. Aufwandsausgleich	-298,02
Summe der Aufwendungen	-4.397,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.128,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	202,03
2. Realisierte Verluste	-1.240,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.038,34
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	90,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.989,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.781,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	3.208,68
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	3.298,95

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DRENTA RUHESTANDSFONDS A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.11.2023)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		855.800,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.019.402,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-163.602,59	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.802,69
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		29.561,72
davon nicht realisierte Gewinne	51.289,98	
davon nicht realisierte Verluste	-28.664,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.07.2024)		883.559,22

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DRENTA RUHESTANDSFONDS B

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.11.2023)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		144.129,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	144.384,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-254,75	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-59,14
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.298,95
davon nicht realisierte Gewinne	7.989,74	
davon nicht realisierte Verluste	-4.781,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.07.2024)		147.369,67

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DRENTA RUHESTANDSFONDS

A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.559,03	4,32
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	6.936,67	2,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	7.622,36	2,26
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-6.129,03	-1,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.129,03	-1,82
III. Gesamtausschüttung	8.430,00	2,50
1. Endausschüttung	8.430,00	2,50
a) Barausschüttung	8.430,00	2,50

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DRENTA RUHESTANDSFONDS

B ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.330,64	2,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	90,27	0,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.240,37	2,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-480,14	-0,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-480,14	-0,85
III. Gesamtausschüttung	850,50	1,50
1. Endausschüttung	850,50	1,50
a) Barausschüttung	850,50	1,50

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DRENTA RUHESTANDSFONDS A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 15.11.2023	250,00	250,00
2024	883.559,22	262,03

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DRENTA RUHESTANDSFONDS B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 15.11.2023	250,00	250,00
2024	147.369,67	259,91

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert DRenta Ruhestandsfonds A	EUR	262,03
Anteilwert DRenta Ruhestandsfonds B	EUR	259,91
Umlaufende Anteile DRenta Ruhestandsfonds A	STK	3.372,000
Umlaufende Anteile DRenta Ruhestandsfonds B	STK	567,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	DRenta Ruhestandsfonds A	DRenta Ruhestandsfonds B
ISIN	DE000A3D75K9	DE000A3D75M5
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.11.2023	15.11.2023
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,275%p.a.	1,925%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	10.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DRENTA RUHESTANDSFONDS A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,28 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DRENTA RUHESTANDSFONDS B

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,14 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf den Zeitraum von Auflage am 15.11.2023 bis zum Rumpfgeschäftsjahresende am 31.07.2024

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 15.11.2023 BIS 31.07.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	985.628,88
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 2.641,25 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse DRenta Ruhestandsfonds A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse DRenta Ruhestandsfonds B sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTIMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1109942653	db x-trII-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N. ¹⁾	0,10
IE00B2NPKV68	iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,45
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF ¹⁾	0,02

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

DRenta Ruhestandsfonds A

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge	EUR	0,00
-------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuervorabbefreiung	EUR	704,12
--	-----	--------

DRenta Ruhestandsfonds B

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge	EUR	0,00
-------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuervorabbefreiung	EUR	122,93
--	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 28. Oktober 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DRenta Ruhestandsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. November 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. November 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 29.10.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST